

Thüringer Fernwasserversorgung  
Haarbergstraße 37  
99097 Erfurt  
Deutschland

Thüringer Fernwasserversorgung, Haarbergstraße 37, 99097  
Erfurt, Deutschland

Ansprechpartner  
Franziska Frech

Telefon  
+49 3615509211

Telefax

E-Mail  
franziska.frech@thueringer-fernwasser.de

Datum  
10.04.2025

Vergabenummer  
052\_TF\_01-2025-0003

## **Aufforderung zur Angebotsabgabe**

Offenes Verfahren

Die Thüringer Fernwasserversorgung (TFW) beabsichtigt den Neubau der Fernwasserleitung (FWL) 1a, welche ein Bestandteil des Fernwasserversorgungssystems Ostthüringen ist. Realisiert werden soll der Abschnitt 1a.3 zwischen dem Hochbehälter Staitz und dem Komplexbauwerk in Dörtendorf. Die TFW beabsichtigt, die hydraulische Leistungsfähigkeit der FWL 1a.3 zu erhöhen. Das Ziel wird unter anderem durch eine Dimensionserhöhung erreicht.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Franziska Frech

## Aufforderung zur Angebotsabgabe nach § 42 SektVO

**Vergabenummer:** 052\_TF\_01-2025-0003

**a) Vergabestelle:** Thüringer Fernwasserversorgung  
Haarbergstraße 37  
99097 Erfurt  
Deutschland  
Telefonnummer: +49 3615509100  
E-Mail-Adresse: info@thueringer-fernwasser.de

**b) Art der Vergabe:** Offenes Verfahren

**c) Angebote können abgegeben werden:**

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

**Anforderung digitaler  
Vergabeunterlagen unter:**

**d) Leistung:** Die Thüringer Fernwasserversorgung (TFW) beabsichtigt den Neubau der Fernwasserleitung (FWL) 1a, welche ein Bestandteil des Fernwasserversorgungssystems Ostthüringen ist. Realisiert werden soll der Abschnitt 1a.3 zwischen dem Hochbehälter Staitz und dem Komplexbauwerk in Dörtendorf. Die TFW beabsichtigt, die hydraulische Leistungsfähigkeit der FWL 1a.3 zu erhöhen. Das Ziel wird unter anderem durch eine Dimensionserhöhung erreicht.

**Gesamtmenge und Umfang:** Neuverlegung der FWL 1a in Stahl DN 800 PN 16 L235 ZMA/PE-N-n; Unterquerungen im Schutzrohr DN 1 200 bis DN 1 000 einschließlich Kabelleerrohr  
2 x DA 50 PE-HD und 2 x DA 63 PEHD beziehungsweise 2 x DA 75 PE-HD und teils  
5 x DA 90 PE-HD unter Berücksichtigung verschiedener technischer Varianten; Neubau der zum Betrieb erforderlichen vier Funktionspunkte, hauptsächlich im Erdeinbau;  
Neubau BW 030, 050, 080 und 110 in Fertigteilbauweise einschließlich der erforderlichen wassertechnologischen Ausrüstung;  
Vorrüstung von Elementen zur Einbindung in die kathodische Korrosionsschutzanlage;  
Schaffung der bauzeitlichen und technologischen Voraussetzungen für die EMSR-, Fernwirk- und Prozessleittechnik;  
Mitverlegung von 2 Stück Kabelleerrohr 1 x DA 50 PE-HD und 1 x DA 63 PEHD beziehungsweise 1 x DA 75 PE-HD für den nachträglichen Einzug eines LWL- und eines Fernmeldekabels parallel zur Rohrtrasse und Setzen von Kabelzugschächten;  
tiefbautechnische Arbeiten zur Verlegung von Fernwirk-, Elektro- und KKS-Kabeln;  
Einbindung in Bestandsleitungen der TFW am Bauanfang und -ende;  
Auswechslung eines Hochpunkt mit Rohrleitungsetage und einer Be- und Entlüftungseinrichtung durch einen neuen Leitungsabschnitt DN 600 St;

Rückbau der Bestandsbauwerke und Verdämmung beziehungsweise Rückbau der Altleitung nach Vorgabe Auftraggeber (AG);  
Durchführung von Funktionstests, komplexe Inbetriebnahme, Leistungsfahrt, Probetrieb;  
Bestandunterlagen und -dokumentation nach Vorgabe TFW

**Haupt-CPV-Nummer:** 45231100-6

**Weitere CPV-Nummern:** 45231300-8

**Name und Anschrift des Leistungsempfängers:** Thüringer Fernwasserversorgung  
Geschäftsführung  
Haarbergstraße 37  
99097 Erfurt

**e) Losaufteilung vorgesehen:**  ja  nein

**f) Nebenangebote zugelassen:**  ja  nein

Die Erläuterung bezüglich der Mindestanforderungen für Nebenangebote ist zu finden im Dokument mit dem Titel "Mindestanforderungen an Technische Nebenangebote, Änderungs- und Sondervorschläge".

**g) Ausführungsfrist:** 28.07.2025 - 31.12.2026

**h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:**

**i) Ablauf der Angebotsfrist:** 19.05.2025 10:00

**Bindefrist:** 25.07.2025

**j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:**

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**

Siehe Vergabeunterlagen

**l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:**

Die vorzulegenden Unterlagen ergeben sich aus den Informationen im Formblatt 211\_EU\_TFW sowie den ausgereichten Vergabeunterlagen.

**Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:**

Bitte beachten Sie insbesondere die geforderten Mindestkriterien zur wirtschaftlichen und beruflichen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu finden unter den ausgereichten Vergabeunterlagen ("Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes (Eingnungskriterien)").

**m) Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.**

**n) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

- Alle Amtssprachen der EU  
 Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch  
 Sonstige:

**o) Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 10.04.2025

**p) Zuschlagskriterien bei Haupt- und Nebenangeboten**

- Niedrigster Preis  
oder  
 das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf
- die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind
  - die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

**r) Vergabekammer (§ 156 GWB):**

Vergabekammer des Freistaates Thüringen bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt

99423 Weimar

Deutschland

Telefonnummer: 0361 57332 1254

Telefaxnummer: 0361 57332 1059

**Sonstige Angaben:**

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit:

Bei der vorliegenden Vergabe wird von der vollständigen Veröffentlichung der Vergabeunterlagen aus Gründen des Schutzes der Vertraulichkeit von Informationen über kritische Infrastrukturen (Trinkwasser) abgesehen.

Es werden zunächst nur die Unterlagen veröffentlicht, die keine Informationen über kritische Infrastruktur enthalten.

Die fehlenden Anlagen zur veröffentlichten Baubeschreibung enthalten Details über kritische Infrastrukturen und werden daher nur denjenigen Bietern vollständig zur Verfügung gestellt, die der Vergabestelle die ausgereichte Datenschutz- und Vertraulichkeitsvereinbarung vorab unterschrieben zugesendet haben (vgl. Bekanntmachung).

Die Beschränkung der Bekanntmachung betrifft nur diejenigen Unterlagen und Pläne, deren Inhalt als vertraulich eingestuft werden. Alle anderen Unterlagen werden in elektronischer Form uneingeschränkt zur Verfügung gestellt.

Die Angebotsfrist wird aus diesem Grund um fünf Tage verlängert.

Vergabeunterlagen die beim Bieter verbleiben:

Vergabeunterlagen die Bestandteil des Angebotes werden: